

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
Juli 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Juli 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.605	17.343	17.418	262	1,5	16	0,1	-1,3	-0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.196	10.840	10.973	356	3,3	-45	-0,4	-0,9	-0,1
53,6% Männer	6.003	5.884	5.961	119	2,0	32	0,5	0,6	0,5
46,4% Frauen	5.193	4.956	5.012	237	4,8	-77	-1,5	-2,5	-0,7
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.115	943	977	172	18,2	40	3,7	3,1	7,7
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	167	146	147	21	14,4	3	1,8	7,4	8,9
35,6% 50 Jahre und älter	3.990	3.959	3.953	31	0,8	153	4,0	3,8	3,2
26,2% dar. 55 Jahre und älter	2.928	2.904	2.889	24	0,8	157	5,7	5,0	3,6
39,2% Langzeitarbeitslose	4.389	4.416	4.430	-27	-0,6	-59	-1,3	0,7	1,0
5,9% Schwerbehinderte Menschen	660	653	642	7	1,1	-15	-2,2	0,6	-3,3
37,0% Ausländer	4.139	4.053	4.108	86	2,1	-275	-6,2	-7,7	-7,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.373	1.753	1.887	620	35,4	233	10,9	-2,1	2,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	919	713	855	206	28,9	27	3,0	-4,3	7,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	656	400	361	256	64,0	28	4,5	5,8	-1,1
seit Jahresbeginn	14.191	11.818	10.065	x	x	299	2,2	0,6	1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.015	1.869	2.083	146	7,8	185	10,1	1,7	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	699	648	720	51	7,9	46	7,0	1,7	9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	442	397	456	45	11,3	116	35,6	6,7	14,0
seit Jahresbeginn	13.725	11.710	9.841	x	x	349	2,6	1,4	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,9	5,0	x	x	x	5,1	5,0	5,0
dar. Männer	5,0	4,9	5,0	x	x	x	5,1	5,0	5,0
Frauen	5,1	4,9	5,0	x	x	x	5,2	5,1	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,4	3,8	3,9	x	x	x	4,3	3,7	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,9	1,9	x	x	x	2,1	1,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,9	4,9	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,2	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Ausländer	10,2	10,0	10,1	x	x	x	11,7	11,6	11,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,3	5,4	x	x	x	5,5	5,4	5,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.295	11.961	12.077	334	2,8	77	0,6	0,1	0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.783	13.593	13.764	190	1,4	-106	-0,8	-1,6	-1,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.882	13.702	13.864	180	1,3	-108	-0,8	-1,6	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,1	6,2	x	x	x	6,3	6,3	6,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.907	4.676	4.785	231	4,9	198	4,2	5,4	8,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.494	12.573	12.700	-79	-0,6	-907	-6,8	-6,7	-6,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.437	4.477	4.521	-40	-0,9	-584	-11,6	-11,4	-10,9
Bedarfsgemeinschaften	9.049	9.125	9.219	-76	-0,8	-540	-5,6	-5,5	-5,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	540	562	828	-22	-3,9	54	11,1	-5,9	94,4
Zugang seit Jahresbeginn	4.043	3.503	2.941	x	x	729	22,0	23,9	31,8
Bestand	3.266	3.306	3.182	-40	-1,2	305	10,3	2,7	3,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.589	8.430	8.465	159	1,9	389	4,7	3,3	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.237	4.997	5.074	240	4,8	256	5,1	6,1	8,4
57,2% Männer	2.995	2.864	2.912	131	4,6	224	8,1	8,1	9,2
42,8% Frauen	2.242	2.133	2.162	109	5,1	32	1,4	3,5	7,4
14,0% 15 bis unter 25 Jahre	733	593	608	140	23,6	78	11,9	22,0	29,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	53	52	23	43,4	6	8,6	32,5	20,9
36,9% 50 Jahre und älter	1.934	1.922	1.933	12	0,6	70	3,8	3,5	4,5
28,7% dar. 55 Jahre und älter	1.505	1.497	1.499	8	0,5	48	3,3	2,5	2,5
10,4% Langzeitarbeitslose	543	550	544	-7	-1,3	39	7,7	12,5	14,3
5,8% Schwerbehinderte Menschen	305	309	305	-4	-1,3	-38	-11,1	-5,2	-7,9
28,1% Ausländer	1.474	1.454	1.482	20	1,4	93	6,7	5,6	6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.578	1.120	1.219	458	40,9	62	4,1	-4,3	5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	844	644	772	200	31,1	40	5,0	-6,3	8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	444	212	174	232	109,4	2	0,5	-0,5	-1,7
seit Jahresbeginn	9.446	7.868	6.748	x	x	261	2,8	2,6	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.323	1.172	1.319	151	12,9	88	7,1	2,5	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	563	514	566	49	9,5	48	9,3	5,3	15,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	137	180	54	39,4	31	19,4	-8,7	16,1
seit Jahresbeginn	8.900	7.577	6.405	x	x	241	2,8	2,1	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,1
dar. Männer	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,3
Frauen	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,7	0,7	x	x	x	0,9	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Ausländer	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,7	3,6	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.293	5.069	5.143	224	4,4	275	5,5	6,9	9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.914	5.759	5.873	155	2,7	300	5,3	5,9	8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.012	5.867	5.971	145	2,5	298	5,2	5,8	8,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.907	4.676	4.785	231	4,9	198	4,2	5,4	8,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Gütersloh
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.016	8.913	8.953	103	1,2	-373	-4,0	-5,3	-6,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.959	5.843	5.899	116	2,0	-301	-4,8	-6,2	-6,4
50,5% Männer	3.008	3.020	3.049	-12	-0,4	-192	-6,0	-5,7	-6,6
49,5% Frauen	2.951	2.823	2.850	128	4,5	-109	-3,6	-6,7	-6,1
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	382	350	369	32	9,1	-38	-9,0	-18,4	-15,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	93	95	-2	-2,2	-3	-3,2	-3,1	3,3
34,5% 50 Jahre und älter	2.056	2.037	2.020	19	0,9	83	4,2	4,1	1,9
23,9% dar. 55 Jahre und älter	1.423	1.407	1.390	16	1,1	109	8,3	7,7	4,9
64,5% Langzeitarbeitslose	3.846	3.866	3.886	-20	-0,5	-98	-2,5	-0,8	-0,7
6,0% Schwerbehinderte Menschen	355	344	337	11	3,2	23	6,9	6,5	1,2
44,7% Ausländer	2.665	2.599	2.626	66	2,5	-368	-12,1	-13,7	-14,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	795	633	668	162	25,6	171	27,4	1,9	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	75	69	83	6	8,7	-13	-14,8	19,0	-3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	188	187	24	12,8	26	14,0	13,9	-0,5
seit Jahresbeginn	4.745	3.950	3.317	x	x	38	0,8	-3,3	-4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	692	697	764	-5	-0,7	97	16,3	0,3	6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	136	134	154	2	1,5	-2	-1,4	-10,1	-8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	251	260	276	-9	-3,5	85	51,2	17,1	12,7
seit Jahresbeginn	4.825	4.133	3.436	x	x	108	2,3	0,3	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,8	2,9
dar. Männer	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Frauen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	3,0	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,5
Ausländer	6,6	6,4	6,5	x	x	x	8,0	8,0	8,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.002	6.892	6.934	110	1,6	-198	-2,8	-4,4	-5,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.869	7.834	7.891	35	0,4	-406	-4,9	-6,5	-6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.870	7.835	7.893	35	0,4	-406	-4,9	-6,5	-6,9
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,7	3,8	3,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.494	12.573	12.700	-79	-0,6	-907	-6,8	-6,7	-6,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.437	4.477	4.521	-40	-0,9	-584	-11,6	-11,4	-10,9
Bedarfsgemeinschaften	9.049	9.125	9.219	-76	-0,8	-540	-5,6	-5,5	-5,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

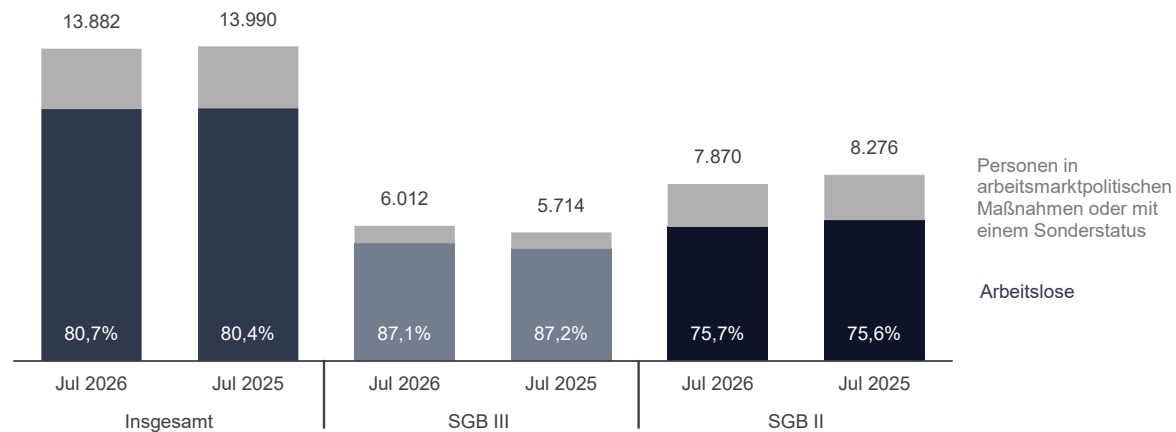
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.196	10.840	356	3,3	-45	-0,4	-0,9	-0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.099	1.121	-22	-2,0	122	12,5	10,7	4,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	814	831	-17	-2,0	233	40,1	38,3	28,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	285	290	-5	-1,7	-111	-28,0	-29,6	-29,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.295	11.961	334	2,8	77	0,6	0,1	0,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.488	1.632	-144	-8,8	-183	-11,0	-12,7	-9,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	511	583	-72	-12,3	-24	-4,5	-5,4	-4,1
Arbeitsgelegenheiten	101	125	-24	-19,2	4	4,1	26,3	26,2
Fremdförderung	482	524	-42	-8,0	-219	-31,2	-33,3	-28,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	10	1	10,0	-8	-42,1	-50,0	-42,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	382	389	-7	-1,8	64	20,1	12,1	13,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.783	13.593	190	1,4	-106	-0,8	-1,6	-1,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	99	109	-10	-9,2	-2	-2,0	2,8	13,6
Gründungszuschuss	98	108	-10	-9,3	-2	-2,0	2,9	12,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.882	13.702	180	1,3	-108	-0,8	-1,6	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	6,2	6,1	x	x	x	6,3	6,3	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	79,1	x	x	x	80,4	78,5	78,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.237	4.997	240	4,8	256	5,1	6,1	8,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	56	72	-16	-22,2	19	51,4	111,8	97,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	56	72	-16	-22,2	19	51,4	111,8	97,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.293	5.069	224	4,4	275	5,5	6,9	9,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	621	690	-69	-10,0	25	4,2	-0,7	1,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	413	469	-56	-11,9	-10	-2,4	-6,4	-4,1
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	84	102	-18	-17,6	3	3,7	7,4	10,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	124	119	5	4,2	32	34,8	20,2	22,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.914	5.759	155	2,7	300	5,3	5,9	8,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	98	108	-10	-9,3	-2	-2,0	2,9	12,6
Gründungszuschuss	98	108	-10	-9,3	-2	-2,0	2,9	12,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.012	5.867	145	2,5	298	5,2	5,8	8,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,1	85,2	x	x	x	87,2	85,0	84,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.959	5.843	116	2,0	-301	-4,8	-6,2	-6,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.043	1.049	-6	-0,6	103	11,0	7,2	1,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	758	759	-1	-0,1	214	39,3	33,9	24,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	285	290	-5	-1,7	-111	-28,0	-29,6	-29,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.002	6.892	110	1,6	-198	-2,8	-4,4	-5,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	867	942	-75	-8,0	-208	-19,3	-19,8	-17,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	98	114	-16	-14,0	-14	-12,5	-0,9	-4,3
Arbeitsgelegenheiten	101	125	-24	-19,2	4	4,1	26,3	26,2
Fremdförderung	398	422	-24	-5,7	-222	-35,8	-38,9	-34,8
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	11	10	1	10,0	-8	-42,1	-50,0	-42,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	258	270	-12	-4,4	32	14,2	8,9	9,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.869	7.834	35	0,4	-406	-4,9	-6,5	-6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.870	7.835	35	0,4	-406	-4,9	-6,5	-6,9
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	x	x	x	3,7	3,8	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,7	74,6	x	x	x	75,6	74,3	74,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

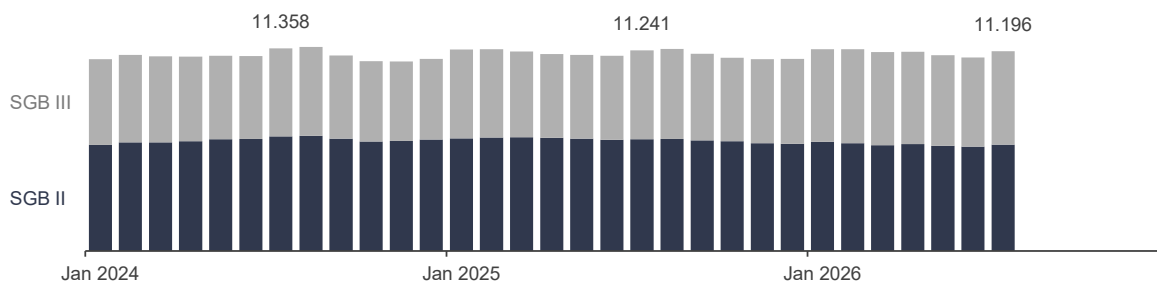
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 356 auf 11.196 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (–45). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 5,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.237, das sind 240 mehr als im Vormonat und 256 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.959 Arbeitslose, das ist ein Plus von 116 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 301 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.196	356	3,3	-45	-0,4	5,1	4,9	5,1
Männer	6.003	119	2,0	32	0,5	5,0	4,9	5,1
Frauen	5.193	237	4,8	-77	-1,5	5,1	4,9	5,2
15 bis unter 25 Jahre	1.115	172	18,2	40	3,7	4,4	3,8	4,3
15 bis unter 20 Jahre	167	21	14,4	3	1,8	2,2	1,9	2,1
50 Jahre und älter	3.990	31	0,8	153	4,0	5,0	5,0	4,9
55 Jahre und älter	2.928	24	0,8	157	5,7	5,3	5,3	5,2
Deutsche	7.057	270	4,0	230	3,4	3,9	3,8	3,8
Ausländer	4.139	86	2,1	-275	-6,2	10,2	10,0	11,7
Rechtskreis SGB III	5.237	240	4,8	256	5,1	2,4	2,3	2,3
Männer	2.995	131	4,6	224	8,1	2,5	2,4	2,3
Frauen	2.242	109	5,1	32	1,4	2,2	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	733	140	23,6	78	11,9	2,9	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	76	23	43,4	6	8,6	1,0	0,7	0,9
50 Jahre und älter	1.934	12	0,6	70	3,8	2,4	2,4	2,4
55 Jahre und älter	1.505	8	0,5	48	3,3	2,7	2,7	2,7
Deutsche	3.763	220	6,2	163	4,5	2,1	2,0	2,0
Ausländer	1.474	20	1,4	93	6,7	3,6	3,6	3,7
Rechtskreis SGB II	5.959	116	2,0	-301	-4,8	2,7	2,7	2,9
Männer	3.008	-12	-0,4	-192	-6,0	2,5	2,5	2,7
Frauen	2.951	128	4,5	-109	-3,6	2,9	2,8	3,0
15 bis unter 25 Jahre	382	32	9,1	-38	-9,0	1,5	1,4	1,7
15 bis unter 20 Jahre	91	-2	-2,2	-3	-3,2	1,2	1,2	1,2
50 Jahre und älter	2.056	19	0,9	83	4,2	2,6	2,6	2,5
55 Jahre und älter	1.423	16	1,1	109	8,3	2,6	2,6	2,5
Deutsche	3.294	50	1,5	67	2,1	1,8	1,8	1,8
Ausländer	2.665	66	2,5	-368	-12,1	6,6	6,4	8,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

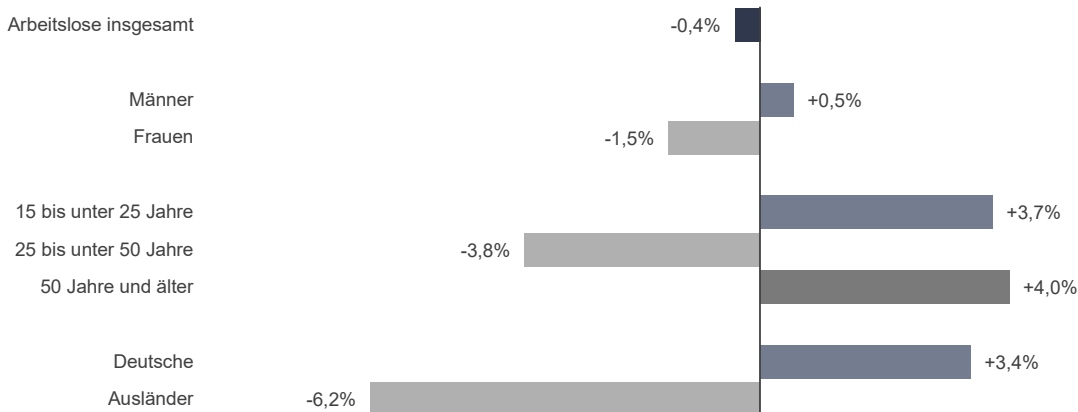
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

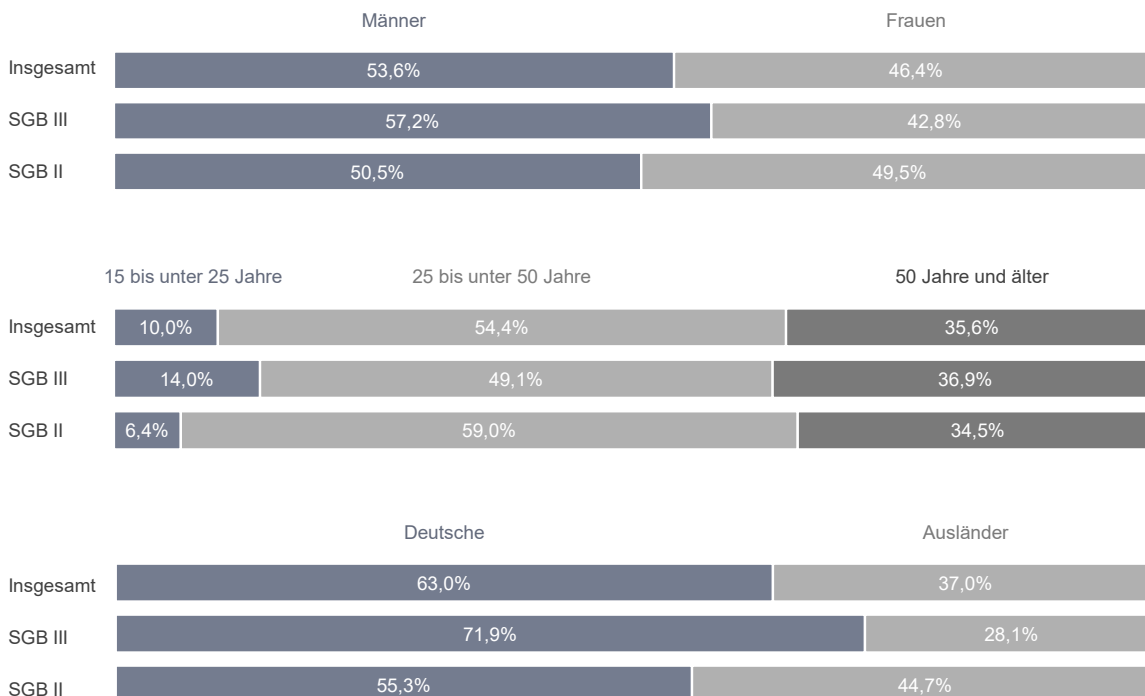
Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von –6% bei Ausländern bis +4% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

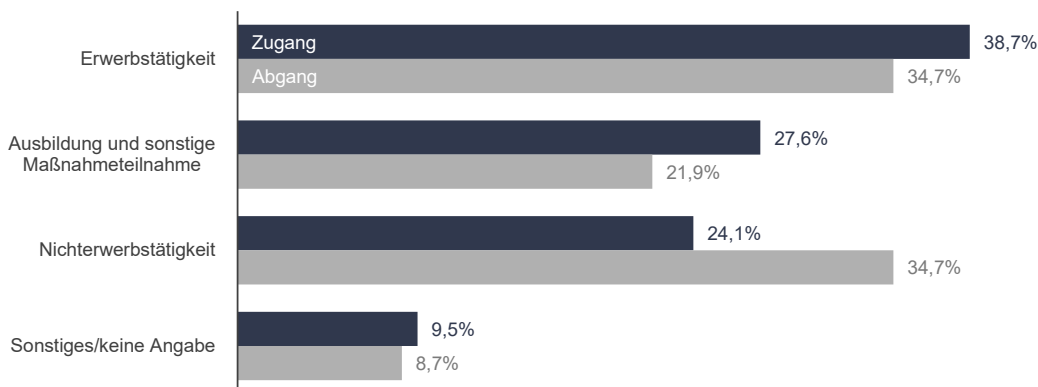
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.373 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 233 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.015 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 185 mehr als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 14.191 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 299 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.725 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 349 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 919 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 699 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 46 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.373	620	35,4	233	10,9	14.191	299	2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	919	206	28,9	27	3,0	6.264	122	2,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	882	189	27,3	29	3,4	6.066	102	1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	6	60,0	-9	-36,0	83	-17	-17,0
Selbständigkeit	15	5	50,0	5	50,0	93	24	34,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	656	256	64,0	28	4,5	3.159	82	2,7
Nichterwerbstätigkeit	572	122	27,1	134	30,6	3.301	232	7,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	339	52	18,1	38	12,6	2.222	80	3,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	125	-1	-0,8	19	17,9	773	61	8,6
Sonstiges/keine Angabe	226	36	18,9	44	24,2	1.467	-137	-8,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.015	146	7,8	185	10,1	13.725	349	2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	699	51	7,9	46	7,0	4.762	35	0,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	675	59	9,6	48	7,7	4.552	8	0,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	22	-9	-29,0	-2	-8,3	201	29	16,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	442	45	11,3	116	35,6	3.043	277	10,0
Nichterwerbstätigkeit	699	65	10,3	43	6,6	4.616	57	1,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	379	46	13,8	40	11,8	2.604	26	1,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	263	19	7,8	-15	-5,4	1.620	-29	-1,8
Sonstiges/keine Angabe	175	-15	-7,9	-20	-10,3	1.304	-20	-1,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

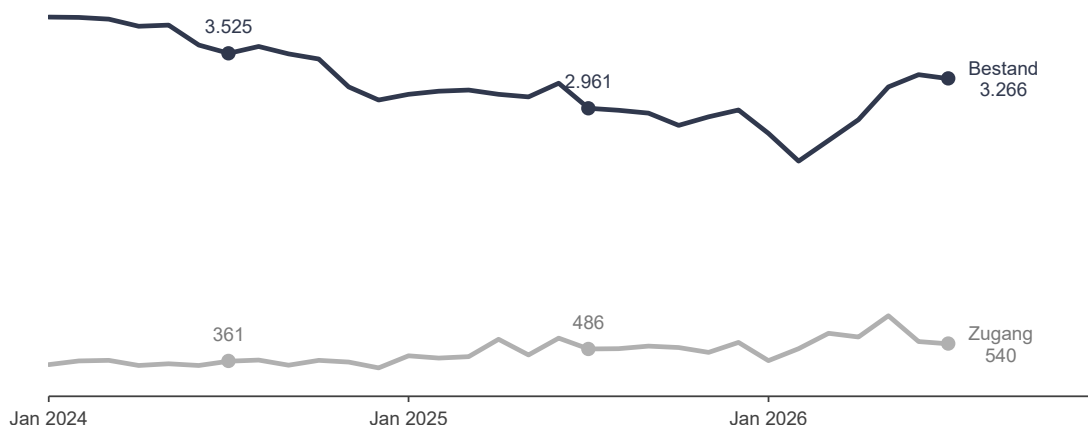
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Juli 2026

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.266 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 40 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 305 Stellen mehr (+10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 540 neue Arbeitsstellen, das waren 54 oder 11 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.043 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 729 oder 22%. Zudem wurden im Juli 581 Arbeitsstellen abgemeldet, 169 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 3.715 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 294 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	540	-22	-3,9	54	11,1	4.043	729	22,0
dar. sofort zu besetzen	327	22	7,2	-53	-13,9	2.555	218	9,3
sozialversicherungspflichtig	537	-17	-3,1	60	12,6	4.000	721	22,0
dar. sofort zu besetzen	324	21	6,9	-52	-13,8	2.530	218	9,4
Bestand	3.266	-40	-1,2	305	10,3	2.907	-201	-6,5
dar. sofort zu besetzen	3.122	-6	-0,2	239	8,3	2.739	-253	-8,5
sozialversicherungspflichtig	3.248	-20	-0,6	303	10,3	2.880	-213	-6,9
dar. sofort zu besetzen	3.106	11	0,4	234	8,1	2.715	-264	-8,9
Abgang	581	142	32,3	-169	-22,5	3.715	294	8,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	558	122	28,0	-190	-25,4	3.674	287	8,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose	11.196	100	356	3,3	-45	-0,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	225	2,0	13	6,1	-	-
Fertigungsberufe	1.234	11,0	9	0,7	-139	-10,1
Fertigungstechnische Berufe	715	6,4	41	6,1	-18	-2,5
Bau- und Ausbauberufe	449	4,0	-1	-0,2	16	3,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	776	6,9	30	4,0	-37	-4,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	558	5,0	32	6,1	14	2,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	576	5,1	26	4,7	10	1,8
Handelsberufe	1.006	9,0	56	5,9	46	4,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	896	8,0	45	5,3	6	0,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	325	2,9	44	15,7	23	7,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	222	2,0	3	1,4	28	14,4
Sicherheitsberufe	305	2,7	5	1,7	-1	-0,3
Verkehrs- und Logistikberufe	2.375	21,2	-21	-0,9	-35	-1,5
Reinigungsberufe	990	8,8	15	1,5	-31	-3,0
Keine Angabe	544	4,9	59	12,2	73	15,5
Gemeldete Arbeitsstellen	3.266	100	-40	-1,2	305	10,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	39	1,2	2	5,4	9	30,0
Fertigungsberufe	720	22,0	39	5,7	59	8,9
Fertigungstechnische Berufe	814	24,9	-11	-1,3	318	64,1
Bau- und Ausbauberufe	209	6,4	8	4,0	-56	-21,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	133	4,1	-25	-15,8	-27	-16,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	232	7,1	-3	-1,3	-4	-1,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	69	2,1	-9	-11,5	-18	-20,7
Handelsberufe	166	5,1	3	1,8	1	0,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	88	2,7	2	2,3	-11	-11,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	121	3,7	-25	-17,1	-7	-5,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	63	1,9	-6	-8,7	-10	-13,7
Sicherheitsberufe	13	0,4	-1	-7,1	-3	-18,8
Verkehrs- und Logistikberufe	558	17,1	-17	-3,0	69	14,1
Reinigungsberufe	41	1,3	3	7,9	-15	-26,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

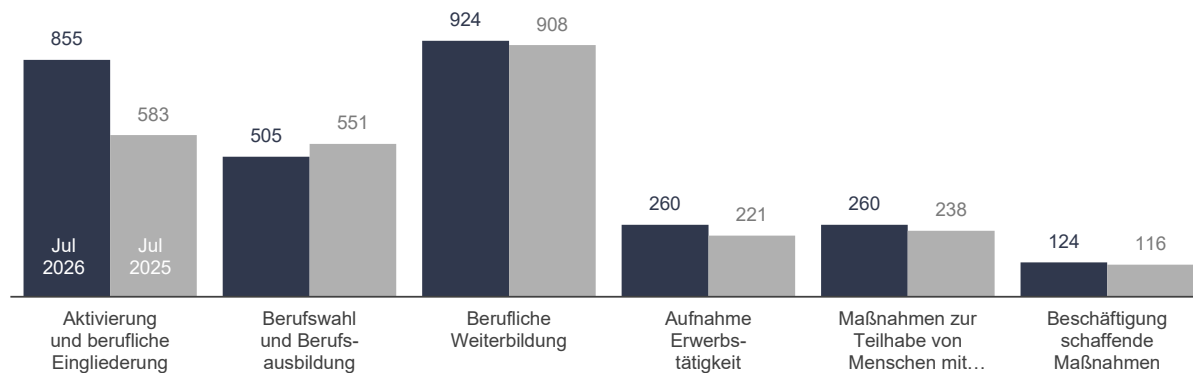
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	584	103	21,4	184	46,0	3.637	753	26,1
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-9	-47,4	-1	-9,1	167	-40	-19,3
Berufliche Weiterbildung	102	39	61,9	24	30,8	700	-53	-7,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	-17	-34,7	5	18,5	300	27	9,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	11	110,0	3	16,7	117	3	2,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	63	52	x	13	26,0	210	39	22,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-	-	*	*	22	2	10,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	855	5	0,6	272	46,7	773	175	29,2
Berufswahl und Berufsausbildung	505	-98	-16,3	-46	-8,3	624	-55	-8,1
Berufliche Weiterbildung	924	-71	-7,1	16	1,8	1.020	31	3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	260	2	0,8	39	17,6	234	11	4,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	260	-16	-5,8	22	9,2	282	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	124	-13	-9,5	8	6,9	133	6	4,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-0	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	345	35	11,3	49	16,6	2.123	293	16,0
Berufswahl und Berufsausbildung	103	57	123,9	-24	-18,9	371	-56	-13,1
Berufliche Weiterbildung	172	70	68,6	-10	-5,5	862	78	9,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	-9	-19,1	-2	-5,0	269	-19	-6,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	14	107,7	-11	-28,9	90	-21	-18,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	66	49	x	13	24,5	191	-4	-2,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

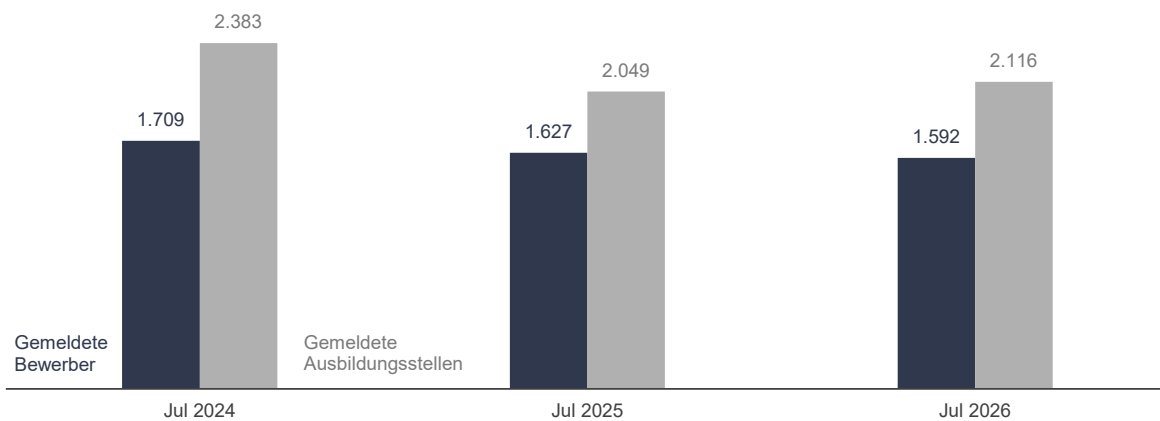
Gütersloh

Juli 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.592 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 35 weniger als im Vorjahreszeitraum (–2%). Zugleich gab es 2.116 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 67 (+3%). Ende Juli waren 530 Bewerber noch unversorgt und 719 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+83 oder +19%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–29 oder –4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.592	-35	-2,2	1.627	1.709
versorgte Bewerber	1.062	-118	-10,0	1.180	1.274
einmündende Bewerber	481	-85	-15,0	566	603
andere ehemalige Bewerber	435	-44	-9,2	479	525
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	146	11	8,1	135	146
unversorgte Bewerber	530	83	18,6	447	435
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.116	67	3,3	2.049	2.383
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	2.098	74	3,7	2.024	2.370
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	18	-7	-28,0	25	13
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	719	-29	-3,9	748	845
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,33	x	x	1,26	1,39
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,36	x	x	1,67	1,94

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

³⁾ 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

⁴⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh (Arbeitsort)

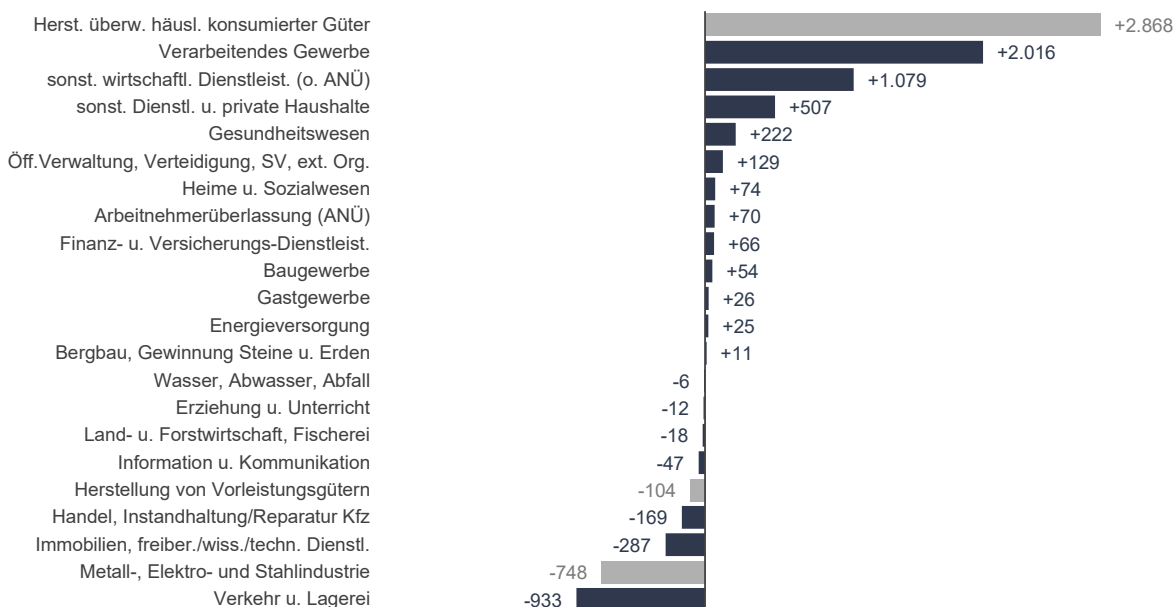
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 189.736. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.795 oder 1,5%, nach +3.459 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+2.868 oder +9,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (–933 oder –9,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Dez 2025 / Dez 2024	
	1	2	3	4	5	absolut	in %
Insgesamt	189.736	190.858	188.637	187.747	186.941	2.795	1,5
60,3% Männer	114.421	115.207	113.628	113.312	112.724	1.697	1,5
39,7% Frauen	75.315	75.651	75.009	74.435	74.217	1.098	1,5
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	20.311	20.888	19.045	19.539	19.849	462	2,3
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	121.592	122.130	122.018	121.211	120.443	1.149	1,0
24,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.780	45.856	45.661	45.155	44.743	1.037	2,3
76,8% Vollzeit	145.766	146.940	144.773	144.525	143.798	1.968	1,4
23,2% Teilzeit	43.970	43.918	43.864	43.222	43.143	827	1,9
79,9% Deutsche	151.577	152.576	151.517	151.730	152.568	-991	-0,6
20,1% Ausländer	38.159	38.282	37.120	36.017	34.372	3.787	11,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.261	-546	-5,6
davon			
mit 1 Person	5.321	-157	-2,9
mit 2 Personen	1.559	-113	-6,8
mit 3 Personen	1.062	-79	-6,9
mit 4 Personen	667	-98	-12,8
mit 5 und mehr Personen	652	-99	-13,2
darunter			
Single-BG	5.307	-159	-2,9
Alleinerziehende-BG	1.759	-81	-4,4
Partner-BG ohne Kinder	665	-54	-7,5
Partner-BG mit Kindern	1.302	-243	-15,7
nicht zuordenbare BG	227	-8	-3,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.081	-321	-9,4
davon: mit 1 Kind	1.387	-114	-7,6
mit 2 Kindern	974	-111	-10,2
mit 3 und mehr Kindern	720	-96	-11,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.064	-1.575	-8,0
darunter			
Männer	8.892	-876	-9,0
Frauen	9.172	-699	-7,1
Leistungsberechtigte (LB)	17.746	-1.559	-8,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.286	-1.554	-8,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.759	-979	-7,1
darunter			
Männer	6.116	-541	-8,1
Frauen	6.643	-438	-6,2
davon			
unter 25 Jahre	2.439	-269	-9,9
25 bis unter 55 Jahre	7.769	-679	-8,0
55 Jahre und älter	2.551	-31	-1,2
darunter			
Deutsche	6.568	-54	-0,8
Ausländer	6.191	-925	-13,0
darunter			
Alleinerziehende	1.741	-82	-4,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.527	-575	-11,3
darunter			
unter 3 Jahre	740	-147	-16,6
3 bis unter 6 Jahre	901	-102	-10,2
6 bis unter 15 Jahre	2.816	-316	-10,1
über 15 Jahre	70	-10	-12,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	460	-5	-1,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	318	-16	-4,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	256	-2	-0,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	62	-14	-18,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

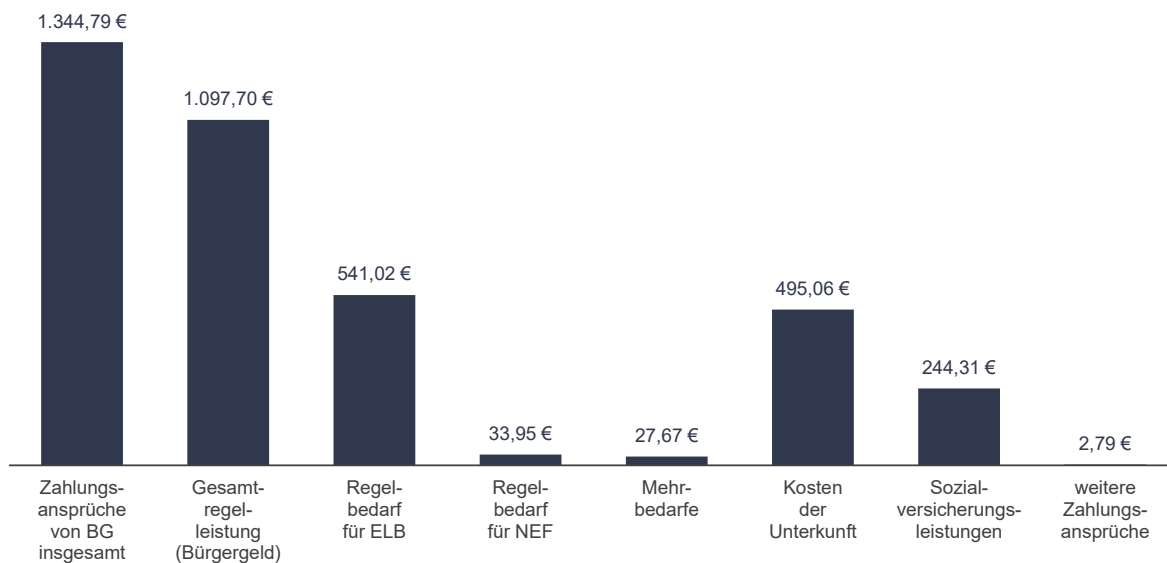
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.454.141	1.345	9.261	1.345
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.165.758	1.098	9.237	1.101
Regelbedarf für ELB	5.010.354	541	8.631	581
Regelbedarf für NEF	314.431	34	1.518	207
Mehrbedarfe	256.230	28	2.211	116
Kosten der Unterkunft	4.584.743	495	8.621	532
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.574.816	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.262.548	244	9.238	245
weitere Zahlungsansprüche	25.835	3	-	-
sonstige Leistungen	15.417	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	6.087	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	660	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.671	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.